

**INHALT**

Einladung zum Gemeinde-Kanapee	2
Editorial	3
Dorothea Weltecke Besuch in Miden im Tur Abdin	4
Jörg Machel Ein Ort für die Trauer	6
Wolf Krötke Theologisches ABC – N wie Neu	7
Daniel Rühmkorf Den Sterbenden ein Segen sein	8
Jörg Machel Mein Kirchentag	10
Tod als Thema der Kunst	11
Fotogalerie Kirchentag	12
Das war´s – Veranstaltungsplakat	14
Klaus Benner Am Ende steht Dankbarkeit	15
Ulrich Godejohann Von der Wüste zur Oase	16
Christoph Albrecht Versuche, dein Leben zu machen	18
Bernd Feuerhelm Kreuzberger Stadtlandschaften	19
Ingo Schmidt-Tychsen Viele Ideen und warmer Kaffee	20
Claudia Ondracek Immer öffnen sich Türen	21
KinderNoster	22
Hin-Weise / Impressum	23



Liebe Leserin und lieber Leser!

Ein Freund plant eine Agentur für gute Nachrichten. Es wird zu viel gejammert. Wir übersehen die vielen guten Ansätze, die vielen engagierten Menschen um uns herum.

Das soll kein Unternehmen sein, das die Welt himmelblau erscheinen lässt. Die Realität soll durchaus erkennbar sein, auch mit ihren Schattenseiten. Doch sie soll nicht aus der Perspektive der Hoffnungslosigkeit heraus betrachtet werden, sondern mit dem Blick von Menschen, denen im letzten nicht bange ist. Christen dürfen solche Menschen sein.

Das ist die gute Mär, von der die Weihnachtsgeschichte erzählt: Gott meint es gut mit der Welt. Seine Freundlichkeit stellt sich allem Verderben entgegen.

Darum geht es in diesem *paternoster* und es geht um einen Rückblick auf den Ökumenischen Kirchentag, der ganz auf der Linie dieser Botschaft lag. Unser Thema war „Den Sterbenden ein Segen sein“, und unsere Erfahrung: die Beschäftigung mit Tod und Trauer führt nicht in die Depression, sondern mit *ten* ins Leben!

Viel Spaß beim Lesen

wünscht Pfarrer Jörg Machel